

FUSSBALLRESULTATE

2. Liga

Gruppe 1

Buchs – Schaan 2:2. Rebstein – St. Margrethen 2:5. Landquart-Herrschaft – Diepoldsau-Schmitter 0:1. Rütli – Herisau 0:0. Widnau – Rorschach 3:1. Grabs – Mels 0:6.

1. Diepoldsau-Sch.	16	11	1	4	33:22	34
2. Rütli	16	10	3	3	24:17	33
3. Widnau	16	10	3	3	40:21	33
4. Schaan	16	10	2	4	29:19	32
5. Mels	16	9	1	6	41:22	28
6. St. Margrethen	16	8	3	5	37:29	27
7. Rorschach	16	7	3	6	24:20	24
8. Landquart-Herr.	16	6	3	7	22:21	21
9. Herisau	16	4	4	8	15:25	16
10. Buchs	16	3	3	10	23:30	12
11. Grabs	16	2	3	11	15:40	9
12. Rebstein	16	1	1	14	17:54	4

4. Liga

Gruppe 2

Mels – Untervaz 1:2. Linth 04 b – Arosa 5:0. Orion Chur – Bad Ragaz 1:3. Sevelen – Vaduz 7:3. Flums – Trübbach 1:4.

1. Mels	15	11	2	2	48:13	35
2. Triesen	14	11	1	2	47:16	34
3. Trübbach	14	9	0	5	34:22	27
4. Sevelen	14	8	2	4	54:30	26
5. Untervaz	14	6	2	6	26:34	20
6. Orion Chur	14	6	0	8	20:25	18
7. Arosa	15	5	3	7	29:38	18
8. Vaduz	15	4	3	8	24:44	15
9. Flums	15	3	4	8	25:37	13
10. Bad Ragaz	14	3	2	9	18:42	11
11. Linth 04 b	14	3	1	10	19:43	10

Gruppe 3

Eschen/Mauren – Haag 3:3. Gams – Grabs 7:0. Schaan – Buchs 1:1. Widnau – Rütli 8:0. Montlingen – Au-Berneck 05 1:1.

1. Widnau	14	11	1	2	39:15	34
2. Buchs	14	7	5	2	31:23	26
3. Gams	15	8	2	5	36:22	26
4. Montlingen	14	7	4	3	31:22	25
5. Schaan	15	6	4	5	28:22	22
6. Au-Berneck 05	15	5	5	5	23:28	20
7. Eschen/Mauren	15	5	3	7	22:20	18
8. Rebstein	14	5	2	7	21:24	17
9. Haag	14	4	4	6	22:28	16
10. Rütli	15	3	4	8	18:40	13
11. Grabs	15	1	2	12	15:42	5

5. Liga

Gruppe 2

Taminatal – Lenzerheide Valbella 4:3. Mels – Sargans 2:2. Gelb-Schwarz – Trübbach 3:1. Landquart-Herrschaft – Scuol 5:4. Glarus – Luso Chur 1:6.

1. Luso Chur	12	9	1	2	47:14	28
2. Mels	11	7	2	2	38:16	23
3. Landquart-Herr.	12	7	1	4	32:27	22
4. Gelb-Schwarz	12	6	1	5	32:20	19
5. Sargans	12	5	2	5	25:30	17
6. Taminatal	12	5	1	6	28:35	16
7. Scuol	11	4	0	7	21:38	12
8. Lenzerheide Valb.	11	2	5	4	24:30	11
9. Trübbach	12	1	2	9	18:45	5
10. Glarus	3	0	1	2	2:12	1

Gruppe 3

Altstätten – Balzers 4:1. Ruggell – Sevelen 2:3. Triesen – Gams 6:4.

1. Ruggell	13	10	1	2	43:16	31
2. Diepoldsau-Sch.	12	8	2	2	46:27	26
3. Triesen	13	6	3	4	32:35	21
4. Sevelen	13	6	2	5	22:23	20
5. Haag	12	6	1	5	27:23	19
6. Triesenberg	12	6	1	5	39:24	19
7. Altstätten	13	6	1	6	28:32	19
8. Balzers	13	5	2	6	20:24	17
9. Vaduz	12	1	2	9	20:43	5
10. Gams	13	1	1	11	21:51	4

Sarah Koba mit (alten) Problemen

Mountainbike. – Der Weltcup in Offenburg (Deutschland) brachte der Buchserin Sarah Koba (Team Koba/RMV Buchs) kein Glück; die 23-Jährige musste das Rennen frühzeitig beenden. «Leider plagten mich in einem dummen, da so wichtigen Moment, alte Probleme. So starkes Asthma wie an diesem Wochenende hatte ich schon lange nicht mehr; ich konnte mich kaum auf dem Bike halten und musste das Rennen total erschöpft aufgeben, was normalerweise überhaupt nicht meine Art ist», liess die Werdenbergerin gestern Abend nichts Gutes aus Deutschland verlauten. Obwohl sie in dieser Saison noch nicht auf Touren kam, lässt sich Koba nicht vom Weg, der sie im idealsten Fall nach Peking führen soll, abbringen. «Ich schaue von Rennen zu Rennen und denke derzeit nicht so weit voraus. Vorerst ist es wichtig, richtig in Schwung zu kommen.» Nun stehen erst mal ein paar Tage Erholung an, bevor sie mit dem Gardaseemarathon und einem Cross Country-Rennen in Österreich zwei aussertourliche Starts unternimmt. «Ich hoffe, dass ich mich in diesen Rennen so sehr steigern kann, dass ich von der Nationalmannschaftstrainerin für die EM im deutschen St. Wendel aufgeboten werde», verweist Koba auf ihr nächstes Ziel vom 18. Mai, «da werden die Karten neu gemischt.» (ep)

Schützenfest in Gams



Kaum zu stoppen: Die Gamser Angreifer überrannten die Abwehrspieler des FC Grabs Mal für Mal.

Bild Marco Latzer

Der FC Gams bestätigte seine gute Form und rang den überforderten FC Grabs mit einem glanzvollen 7:0-Heimsieg nieder. Einzig die Startphase verlief ausgeglichen.

Von Marco Latzer

Fussball. – Nach dem 9:3-Erfolg gegen Au-Berneck 05 kann der FC Gams auch gegen den Tabellenletzten Grabs jubeln. Den Grundstein für den hohen Sieg über den resignierten Derbygegner legten die Gastgeber kurz nach der Halbzeitpause. Vergaben die Gamser vor dem Seitenwechsel noch einige gute Chancen, wurde die Trefferquote nach dem Pausentee um einiges erhöht. Nur drei Minuten nach Wiederanpfiff besiegelte Raphael Hardegger, mittels souverän verwandeltem Handspenalty zum 3:0, das Schicksal der Grabser. Bereits in der 37. Minute

hatte er das 2:0 vom Elfmeterpunkt aus erzielt.

Grabs chancenlos

Einen ersten herben Dämpfer musste die Mühlbach-Elf schon beim schön herausgespielten 1:0 von Martin Rothenbühler hinnehmen: Stamngoalie Gantenbein kam unmittelbar vor dem Gegentor ausserhalb des Sechzehners gegen Ulmer einen Sekundenbruchteil zu spät und stiess unglücklich mit diesem zusammen. Den inferioren Auftritt des FC Grabs komplettierte die kaum existente Offensive, die erst nach 55 Minuten die erste Tormöglichkeit verzeichnen konnte.

Torhunger nicht zu stillen

Für den Gamser-Spielertrainer René Rüdissüßli, der just an seinem 30. Geburtstag eine Sperre absitzen musste, gab es auch in der Schlussphase der einseitigen Affiche viele Tore zu jubeln. Als Prestagiaco und Ein-

wechselspieler Thomas Dürr das Skore in der Zwischenzeit auf 5:0 erhöht hatten, sorgten die sehenswerten Goals von Dreifach-Torschütze Hardegger und Rothenbühler für den krönenden Gamser Abschluss.

4. Liga, Gruppe 3

Gams – Grabs 7:0 (2:0)

Madrusen. – 100 Zuschauer. – SR Eugster. Tore: 28. Martin Rothenbühler 1:0, 37. Raphael Hardegger (Handspenalty) 2:0, 48. R. Hardegger (Handspenalty) 3:0, 63. Prestagiaco 4:0, 71. Thomas Dürr 5:0, 80. R. Hardegger 6:0, 81. M. Rothenbühler 7:0.

FC Gams: Gassner; Heule (69. Keller), Scherrer, Schwenzig, Andy Rothenbühler; Reichmuth (57. Thomas Dürr), Wyss (64. Raphael Dürr), Raphael Hardegger, Ulmer; Martin Rothenbühler, Prestagiaco.

FC Grabs: Roland Gantenbein (30. Vetter); Schneider, Matthias Vetsch, Daniel Gantenbein (66. Barman), Walker, Pahud, Tinner, Marc Gantenbein, Böni; Karl Hardegger (58. Marcel Gantenbein), Martin Vetsch.

Bemerkungen: Verwarnungen: 36. Marc Gantenbein (Foulspiel), 50. Wyss (Reklamieren), 88. Andy Rothenbühler (Foulspiel).

BUCHS – SCHAAN

Eine gute Halbzeit reicht nicht aus

Fussball. – Mit einer kämpferisch und taktisch überzeugenden Leistung in der ersten Halbzeit und einer weniger guten zweiten Spielhälfte erreichte der FC Buchs gegen den FC Schaan ein 2:2 Unentschieden. Das Spiel begann gleich mit einer Offensivaktion, als Novoa in der zweiten Minute knapp scheiterte. In der 21. Minute macht er es besser, als er nach einem idealen Querpass von Emerllahu direkt abzog und den gegnerischen Goalie zwischen den Beinen zur 1:0 Führung erwischte. Buchs spielte nun weiter nach vorne und versuchte den Vorsprung auszubauen. Für ihre Bemühungen wurden die Werdenberger in der 30. Minute belohnt: Singer erkämpfte sich einen Ball, schloss sofort ab – traf aber nur den Pfosten. Doch Novoa stand goldrichtig und schob zur Zwei-Tore-Führung ein. In der zweiten Halbzeit kamen die Gäste etwas besser ins Spiel. In der 74. Minute erzielte Rosi mit einem Sonntagsschuss ins rechte Lattenkreuz den Anschlusstreffer. Es begann eine hektische Schlussphase, in welcher Schaan in der 82. Minute den 2:2-Endstand mittels Foulpunalty bewerkstelligte. Ein Entscheid, der zu Diskussionen Anlass gab – denn nach Ansicht der Buchser wurde das Foulspiel Eugsters vor dem Strafraum begangen. In der Folge vergaben beide Mannschaften gute Torchancen, um das Spiel siegreich zu gestalten. (mm)

2. Liga, Gruppe 1

Buchs – Schaan 2:2 (2:0)

Rheinblick. – 250 Zuschauer. – SR Bühler. Tore: 21. Novoa 1:0, 30. Novoa 2:0, 74. Rosi 2:1, 82. Toto 2:2 (Penalty). **FC Buchs:** Eugster; Saliu (78. Rothmund), Maier, Zünd, Rissi, Ferreira, Singer (84. Grob), Emerllahu (75. Amzi), Visser, Janssen, Novoa.

GRABS – MELS

0:6-Debakel nach desaströser Leistung

Fussball. – Der FC Grabs verliert nach einer blamablen Leistung zuhause mit 0:6 gegen Mels. Nach dem 0:1-Rückstand in der 15. Minute liessen die Spieler bereits die Köpfe hängen. Was sie danach zeigten, grenzte zum Teil an Arbeitsverweigerung. Die Melsler konnten dabei schalten und walten wie sie wollten. Grabs verschoss das Angriffspulver schon nach zehn Minuten, als Weiss aus zwanzig Metern die Latte traf. Die Werdenberger waren fortan im Spielaufbau ideenlos, in den Zweikämpfen kampflös und im Umschalten von Angriff auf Defensive gedankenlos. Dass die Gäste aus Mels nicht noch höher gewannen, lag einzig und allein an ihrem Unvermögen. Es hätten durchaus noch ein oder zwei Tore mehr sein können, zumal sie zu Beginn der zweiten Halbzeit einen Elfmeter verschossen. Grabs spielte wie ein Absteiger und wird es auch sein, wenn nicht endlich der Hebel umgelegt wird. Dass das Team jung sei und noch nicht reich an Erfahrung darf keine Ausrede sein, zumal man ohne Wille und Kampf, für das es keine Routine braucht, im Abstiegskampf keine Chance hat. (aba)

2. Liga, Gruppe 1

Grabs – Mels 0:6 (0:3)

Mühlbach. – 200 Zuschauer. – SR Cadusch. Tore: 15. Weber 0:1, 35. Wildhaber 0:2, 45. Marco Bärtsch 0:3, 68. Broder 0:4, 76. Mario Willi 0:5, 80. Mario Willi 0:6.

FC Grabs: Thomas Schwendener, Oliver Ofentausek, Andreas Vetsch, Sandro Gantenbein, Aydin Demirci (40. Thomas Sturzenegger), Raphael Weiss, Thomas Eggenberger, Mario Hanselmann, Blerim Murtezi (46. Sandro Zweifel), Agim Zeciri (75. Kevin Nef), Patrick Beusch.

FC Mels: Jesus Ares, Florian Nigg (46. Peter Brey), Sandro Weber, Dominic Baur, Toni Broder, Marco Bärtsch, Andi Zimmermann (30. Rolf Zimmermann), Daniel Bärtsch, Marco Wildhaber, Marco Willi (70. Mario Willi), Manuel Willi. **Bemerkung:** 48. Wildhaber verschießt Foulpunalty.

ESCHEN/MAUREN – HAAG

Punkteteilung im torreichen Spiel

Fussball. – Es entwickelte sich von Beginn an ein munteres Spiel, wobei beide Mannschaften in erster Linie darauf bedacht waren, den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Die Gäste aus Haag hatten in dieser Phase des Spiels mehr Spielanteile. Nach 15 Minuten hätte man durchaus einen Elfmeter gegen Eschen geben können, der Pfiff blieb jedoch aus. In der 30. Minute tauchte der USV zum ersten Mal mittels Freistoss gefährlich vor dem Haager Tor auf und verwertete entgegen dem Spielverlauf zum 1:0. Nach der Pause startete der FC Haag mit einem Feuerwerk und zeichnete den ersten Hochkaräter kurz nach Wiederanpfiff. In der 48. Minute tankte sich Nusch durch die Abwehr und schob zum 1:1 ein. Knappe zehn Minuten später konnte der USV wiederum in Führung gehen. Die Reaktion der Haager folgte in derselben Spielminute, als Pascal Haldner nach einem schönen Sololauf in die lange Torecke abzog. Haag hätte kurze Zeit später in Führung gehen müssen, geriet jedoch durch ein sehr unglückliches Eigentor erneut in Rückstand. In der 79. Minute konnte Raphael Haldner durch Zuspiel seines Bruders zum 3:3 verwerten, was zugleich dem Schlussresultat entsprach. (hab)

4. Liga, Gruppe 3

Eschen/Mauren – Haag 3:3 (1:0)

Sportpark. – 80 Zuschauer. – SR Elmer. Tore: 30. 1:0, 48. Nusch 1:1, 55. 2:1, 56. Pascal Haldner 2:2, 75. 3:2, 79. Raphael Haldner 3:3.

USV Eschen/Mauren: Matt; Kersting, Hasler, Schachtler, Hasler; Wehrle, Gloor, Elkuch, Simon Matt; Ritter, Bieberschulte.

FC Haag: Hardegger; Claudio Hartmann, Wider, Müller, Kulici; Andrade, Pascal Haldner, Raphael Haldner (81. Thomas Hartmann), Roos (45. Roduner); Nusch, Vögele (55. Fuchs).

Bemerkung: Verwarnung: 80. Raphael Haldner (Foul).

RÜTHI – HERISAU

Keine Tore auf dem Rheinblick

Fussball. – Es waren die Appenzeller, die sich nach dem Abpfiff über die Nullnummer mehr den Kopf zerbrachen als die Rütthner. Der drohende Abstieg schien die Gäste zu motivieren, die dementsprechend präsent und willensstark auftraten. So kam Herisau bereits in der zweiten Minute zur ersten nennenswerten Torchance. Nach einem Flügellauf von Lubina gelangte der Ball zum mitgelaufenen Orfanidis. Dieser verzog allerdings aus aussichtsreicher Position. In der Folge riss die Gastmannschaft das Zepter schon früh an sich und gewann zusehends an Stärke, was zwar ein Chancenplus ergab – aber keine Tore. Die beste Rütthner Chance vergab Argurian Bojaxhi. Sein Schuss wurde von Herisau-Verteidiger Crottogini auf der Linie geklärt. Nach der Pause waren es erneut die Gäste, die auf dem Rheinblick für Furore sorgten. In der 59. Minute zog Crottogini gefährlich in den Strafraum, wo er im Zweikampf mit Langenegger zu Boden fiel. Der Unparteiische entschied sofort auf Penalty. Aber auch dieses Mal fand das Leder den Weg ins Rütthner Tor nicht. Der Strafstoß des glücklosen Simoglou war zwar nicht schlecht geschossen, Ammann parierte aber miraculös. In der Folge kamen beide Teams nur noch vereinzelt zu Torchancen, ein Treffer wollte nicht mehr fallen. Bei Rütli fehlte die letzte Konsequenz im Abschluss. Doch nach zwei Niederlagen gab es für Rütli immerhin wieder einen Punkt. (pd)

2. Liga, Gruppe 1

Rütli – Herisau 0:0

Rheinblick. – 120 Zuschauer. – SR Schlepfer. **FC Rütli:** R. Ammann; Langenegger, S. Ammann, Buschor, Zemanek; Mattie, Olcum (81. B. Bojaxhi), Kulici, A. Bojaxhi (74. Büchel); M. Schneider (60. P. Schneider), B. Schneider. **FC Herisau:** Wieland; Hasanovic, Liechti, Brunner, Crottogini (63. Di Nunzio); Lubina, Dursun, Spolidoro, Höhener (74. Buaca); Orfanidis, Simoglou. **Bemerkungen:** Verwarnungen: 55. Mattie (Foul), 87. Lubina (Handspiel), 89. B. Schneider (Foul).

FLUMS – TRÜBBACH

Trübbachs Siegesserie hält weiter an

Fussball. – Beide Teams setzten gleich auf die Karte Offensive und so ergaben sich in den ersten Minuten Chancen auf beiden Seiten. Die etwas besseren Möglichkeiten hatten dabei die Flumser, die dabei einige grosse Chancen ausliessen und auch ein aberkanntes Tor zu beklagen hatten. Nach einer halben Stunde dann die verdiente Führung für die Einheimischen durch D. Ramadani. Nur Sekunden später aber die Trübbächler Antwort: Murseli konnte nach herrlicher Weber-Vorlage alleine aufs Tor ziehen und überlegt den Ausgleich erzielen. Kurz vor der Halbzeit dann die Führung für die Wartauer, Nicolas Dinner verwertete dabei nach Vorarbeit von Gabriel Dinner. Flums löste seinerseits früh in der zweiten Halbzeit die Defensive auf, die Trübbächler Hintermannschaft liess aber kaum nennenswerte Chancen zu. Auf der anderen Seite ergaben sich für die Wartauer immer wieder ausgezeichnete Konterchancen. Es wurde jedoch fahrlässig mit diesen Möglichkeiten umgegangen. Erst Nicolas Dinner gelang es, nach Vorlage Magisanos, die Entscheidung herbeizuführen und in den Schlussminuten noch einen draufzusetzen. (ow)

4. Liga, Gruppe 2

Flums – Trübbach 1:4 (1:2)

Banau. – 40 Zuschauer. – SR Matafora. Tore: 32. D. Ramadani 1:0, 34. Murseli 1:1, 43. Nicolas Dinner 1:2, 81. Nicolas Dinner 1:3, 90. Nicolas Dinner 1:4.

FC Flums: R. Aliji; Memedi, Abdulli, Avdili (46. Sabani), S. Ramadani; F. Ramadani, A. Aliji, Zeciri, G. Aliji (46. Aneti); Fetai (57. Zeciri), D. Ramadani.

FC Trübbach: Mähr; Weber, Zogg, Sandro Vecelli; Schlegel, Baumgartner (46. Trittbach) Murseli, Gabriel Dinner (46. Hasler), Nicolas Dinner; Bischof, Magisanos (88. Gulli).

Bemerkungen: Verwarnungen: Nicolas Dinner und zweimal gegen Flums.